

# REGLEMENT DER FTV- VOLLEYBALLMEISTERSCHAFTEN

Ausgabe Juli 2025

## Allgemeines

Die FTV-Meisterschaften stehen in erster Linie den Mannschaften der FTV-Mitgliedsvereine offen. Je nach Verfügbarkeit der Plätze können Ausnahmen gemacht werden.

Eine Mannschaft aus einem Verein, der Mitglied des FTV ist, hat gegenüber einer Mannschaft, die nicht Mitglied des FTV ist, Vorrang auf einen Platz in den Meisterschaften. Das Gleiche gilt für eine Mannschaft aus einem Verein, der Mitglied des STV ist, gegenüber einer Mannschaft aus einem Verein, der nicht Mitglied des STV ist.

Für die Teilnahme an den FTV-Meisterschaften wird eine Anmeldegebühr erhoben:

- CHF 150.- für eine Mannschaft eines FTV-Mitgliedsvereins
- CHF 300.- für eine Mannschaft eines Nicht-FTV-Mitgliedsvereins.

Diese Anmeldegebühr deckt die Teilnahme an der Meisterschaft sowie am Finalturnier ab.

Die Verantwortlichen der für die FTV-Meisterschaften angemeldeten Mannschaften treffen sich einmal jährlich am Ende der Saison, normalerweise am dritten Mittwoch im Juni. Bei diesem Treffen wird die vergangene Saison besprochen und die nächste Saison vorbereitet.

Die bei diesem Treffen geführten Diskussionen und getroffenen Entscheidungen werden dem Zentralvorstand des FTV von einer bei diesem Treffen benannten Vertretungsperson übermittelt.

Die FTV-Meisterschaften werden in erster Linie zum Vergnügen organisiert.

## Meisterschaften

Die Meisterschaften umfassen zwei Kategorien:

- die Kategorie Männer
- und die Mixed-Kategorie.

Derzeit gibt es für jede Kategorie zwei Gruppen:

- die Gruppe A
- und die Gruppe B.

Die Gruppe A umfasst die besten Teams der Kategorie.

Jede Gruppe umfasst maximal 7 Teams.

## Ablauf der Saison

Die FTV-Volleyballmeisterschaften finden in der Regel zwischen September und Mai des folgenden Jahres statt.

Die Saison umfasst zwei Runden sowie einen Finaltag, der als Finalturnier bezeichnet wird:

- In der ersten Runde trifft jede Mannschaft einmal auf die anderen Mannschaften ihrer Meisterschaft (Hinspiel).
- Die zweite Runde entspricht den Rückspielen, in denen jede Mannschaft ein zweites Mal gegen alle anderen Mannschaften antritt (=Rückspiel).
- Das Finalturnier findet an einem Tag statt, an dem jede Mannschaft einmal gegen die anderen Mannschaften antritt.

Die ersten beiden Runden umfassen idealerweise 10 bis 12 Spiele, die alle zwei Wochen stattfinden.

Die Organisation der ersten beiden Runden kann geändert werden, um diese ideale Anzahl von Spielen zu erreichen, indem beispielsweise eine zusätzliche Runde (Hin- und Rückspiel) oder sogenannte „Playoff-Spiele“ hinzugefügt werden. Während der Schulferien sind keine Spiele vorgesehen.

Wenn der Termin eines Spiels für eine Mannschaft letztlich nicht passt (z. B. wegen Spielermangels), kontaktiert der Verantwortliche der betreffenden Mannschaft den Verantwortlichen der anderen Mannschaft, um einen neuen Termin zu vereinbaren. Er benachrichtigt das Sekretariat des FTV per E-Mail ([secretariat@ffg-ftv.ch](mailto:secretariat@ffg-ftv.ch)).

Es werden zwei Endrunden organisiert, eine für jede Kategorie.

Diese Turniere werden von einer Mannschaft der jeweiligen Kategorie mit Unterstützung des FTV organisiert.

Wenn eine Mannschaft Interesse an der Organisation des Turniers hat, kann sie sich beim FTV-Sekretariat melden und dort weitere Informationen erhalten.

## Ablauf eines Turnierspiels

Die Spielregeln basieren auf den offiziellen Volleyballregeln 2025-2028 des Internationalen Volleyballverbands (FIVB). Die Änderungen sind in dem Dokument zusammengefasst, das unter folgender Adresse verfügbar ist:

<https://www.volleyball.ch/de/wissen/volleyballregeln>

Der Schiedsrichter des Spiels wird von der gastgebenden Mannschaft gestellt. Der Schiedsrichter muss kein offizieller Schiedsrichter von Swiss Volley sein. Der FTV organisiert auf Anfrage des Volleyball-Vertreters beim FTV eine inoffizielle Ausbildung für Personen, die Spiele der FTV-Meisterschaften leiten möchten.

Wenn möglich, wird die Halle 45 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.

Jede Mannschaft hat eine Spielfeldhälfte zur Verfügung, um sich etwa 20 Minuten lang aufzuwärmen. Die Mannschaften können sich nach gegenseitiger Absprache am Netz aufwärmen.

Einige Minuten vor Spielbeginn ruft der Schiedsrichter die Mannschaftskapitäne zur Auslosung auf.

Das Spiel wird in drei Gewinnsätzen ausgetragen.

Ein Satz ist mit 25 Punkten und mindestens zwei Punkten Vorsprung gewonnen. Bei einem Stand von 24:24 wird der Satz so lange fortgesetzt, bis eine Mannschaft zwei Punkte Vorsprung hat. Bei einem Stand von 30:30 gewinnt die Mannschaft, die den nächsten Punkt erzielt, den Satz.

Wenn beide Teams zwei Sätze gewonnen haben, wird ein entscheidender fünfter Satz mit 15 Punkten (immer mit zwei Punkten Vorsprung) gespielt.

Am Ende des Spiels informiert die empfangende Mannschaft das FTV-Sekretariat über das Endergebnis des Spiels, indem sie eine Nachricht an 079 530 63 49 (Jérémy Coquoz, FTV-Sekretariat) oder eine E-Mail an [secretariat@ffg-ftv.ch](mailto:secretariat@ffg-ftv.ch) sendet.

## **Ablauf eines Spiels der Endrunde**

Die Spielregeln basieren auf den offiziellen Volleyballregeln 2025-2028 des Internationalen Volleyballverbands (FIVB). Die Änderungen sind in dem Dokument zusammengefasst, das unter folgender Adresse verfügbar ist:

<https://www.volleyball.ch/de/wissen/volleyballregeln>

Der Schiedsrichter des Spiels wird von der gastgebenden Mannschaft gestellt. Der Schiedsrichter muss kein offizieller Schiedsrichter von Swiss Volley sein. Der FTV organisiert auf Anfrage des Volleyball-Vertreters beim FTV eine inoffizielle Ausbildung für Personen, die Spiele der FTV-Meisterschaften leiten möchten.

Die Mannschaft 1 im Turnierprogramm beginnt auf der linken Seite des Schiedsrichters und hat den ersten Aufschlag.

Nach jedem Satz wird die Seite gewechselt.

Die Mannschaften haben keinen Anspruch auf Auszeiten.

Auswechslungen sind frei, müssen aber dem Schiedsrichter gemeldet werden.

Ein Spiel wird in zwei Sätzen à 15 Minuten ausgetragen.

Der Beginn und das Ende des Spiels werden durch zwei Glockenschläge angekündigt. Das Ende eines Satzes wird durch einen Glockenschlag angekündigt.

Die Spielphase endet nach dem Glockenschlag.

Bei Gleichstand am Ende des Satzes wird ein weiterer Aufschlag gespielt, um zwischen den beiden Mannschaften zu entscheiden.

Der Seitenwechsel ist in den 30 Minuten Spielzeit enthalten.

## **Spieler und Spielerinnen**

In der Kategorie Männer sind grundsätzlich nur Spieler zugelassen. Es ist jedoch möglich, dass eine Mannschaft durch Spielerinnen ergänzt wird. Bei einer gemischten Zusammensetzung gibt es keine Mindestanwesenheitspflicht pro Geschlecht auf dem Spielfeld.

In der Mixed-Kategorie besteht das Team aus Spielern und Spielerinnen.

Während des Spiels müssen ständig mindestens 3 Spielerinnen auf dem Spielfeld sein.

Lizenzierte Spieler und Spielerinnen sind derzeit zugelassen, jedoch unter den folgenden drei Bedingungen:

1. Maximal 2 lizenzierte Spieler und Spielerinnen gleichzeitig auf dem Spielfeld;
2. Maximal aus der 3. Liga;
3. Verpflichtung, die Anwesenheit von lizenzierten Spielern und Spielerinnen vor Spielbeginn anzumelden

**Wichtig: Bei Nichteinhaltung dieser Regeln gilt das Spiel als verloren!**

## **Rangliste**

In den ersten beiden Runden werden drei Punkte vergeben:

- 3 Punkte für die Mannschaft, die ein Spiel vor dem entscheidenden 5. Satz gewinnt, und 0 Punkte für die unterlegene Mannschaft;
- 2 Punkte für die Mannschaft, die ein Spiel im entscheidenden 5. Satz gewinnt, und 1 Punkt für die unterlegene Mannschaft.

In einem Spiel der Endrunde werden zwei Punkte vergeben:

- 2 Punkte für die Mannschaft, die das Spiel gewinnt, und 0 Punkte für die andere Mannschaft;
- 1 Punkt pro Mannschaft bei Gleichstand in der Anzahl der gewonnenen Sätze.

Die endgültige Rangliste wird über die gesamte Saison erstellt, wobei die Resultate der ersten beiden Runden und der Endrunde berücksichtigt werden.

Bei Punktgleichheit gelten folgende Kriterien zur Entscheidung zwischen zwei Mannschaften, in der Reihenfolge ihrer Priorität:

1. Direkter Vergleich im Endturnier
2. Direkter Vergleich in den ersten beiden Runden
3. Beste Satzdiffenz über die gesamte Saison
4. Beste Punktedifferenz über die gesamte Saison.

## **Auf- und Abstieg**

Die Mannschaft, die den letzten Platz in Gruppe A belegt, steigt in Gruppe B ab. Umgekehrt steigt die Mannschaft, die den ersten Platz in Gruppe B belegt, in Gruppe A auf.

Eine neue Mannschaft, die der FTV-Meisterschaft beitrifft, startet automatisch in der Gruppe B.

Es gibt keine Abstiege, wenn die Meisterschaften hinsichtlich der Anzahl der Mannschaften ausgeglichen werden müssen. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn eine neue Mannschaft der Meisterschaft beitrifft.

## **Organisation der Saison und Anmeldung**

Die Saison wird vom Sekretariat des FTV in Zusammenarbeit mit den Teamverantwortlichen organisiert.

Der Spielplan für die Runden wird ebenfalls vom Sekretariat des FTV unter Berücksichtigung der Hallenverfügbarkeit und der Präferenzen der Vereine erstellt.

Das Sekretariat sendet den Teams den Spielplan sowie die Kontaktdaten des Teamverantwortlichen nach Möglichkeit mindestens einen Monat vor Saisonbeginn zu.

Die bestehenden Mannschaften bestätigen ihre Teilnahme an den nächsten Meisterschaften **bis zum 15. Juni**.

Neue Mannschaften, die an den Volleyballmeisterschaften des FTV teilnehmen möchten, reichen **bis zum 15. Juni** einen Antrag auf Anmeldung beim Sekretariat des FTV ([secretariat@ffg-ftv.ch](mailto:secretariat@ffg-ftv.ch)) ein.